



TC/51/25  
**ORIGINAL:** englisch  
**DATUM:** 22. Januar 2015

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
 Genf

**TECHNISCHER AUSSCHUSS**

**Einundfünfzigste Tagung**  
**Genf, 23. bis 25. März 2015**

ÜBERARBEITUNG VON DOKUMENT TGP/14: ABSCHNITT 2.4: MERKMALE FÜR DIE FORM DES  
 APEX/DER SPITZE

*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument*

*Haftungsausschluß: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Zweck dieses Dokuments ist es, einen Vorschlag für die Überarbeitung des Dokuments TGP/14, „Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe“, vorzulegen, um in Abschnitt 2.4., „Merkmale für die Form des Apex/der Spitze“, weitere Anleitung zu geben.

2. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ: Verwaltung- und Rechtsausschuß  
 TC: Technischer Ausschuß  
 TC-EDC: Erweiterter Redaktionsausschuß  
 TWA: Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten  
 TWC: Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme  
 TWF: Technische Arbeitsgruppe für Obstarten  
 TWO: Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten  
 TWV: Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten  
 TWP: Technische Arbeitsgruppen

3. Der Aufbau dieses Dokuments ist nachstehend zusammengefaßt:

HINTERGRUND .....	1
BEISPIELE AUS ENTWÜRFEN UND PRÜFUNGSRICHTLINIEN .....	2
BEMERKUNGEN DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN IM JAHRE 2014 .....	2
BEMERKUNGEN DES ERWEITERTEN REDAKTIONSAUSSCHUSSES AUF SEINER SITZUNG IM JANUAR 2015 .....	3
VORSCHLAG .....	3

ANLAGE I: AUSZÜGE AUS DOKUMENTS TGP/14: ABSCHNITT 2: UNTERABSCHNITT 2.4: „MERKMALE  
 FÜR DIE FORM DES APEX/DER SPITZE“

ANLAGE II: BEISPIELE AUS ENTWÜRFEN UND PRÜFUNGSRICHTLINIEN

HINTERGRUND

4. Der Technische Ausschuß (TC) ersuchte auf seiner fünfzigsten Tagung vom 7. bis 9. April 2014 in Genf das Verbandsbüro, eine Erläuterung darüber auszuarbeiten, daß es in einzelnen Fällen möglich sein könnte, für ein Merkmal für Apex eine auf einer differenzierten Spitze basierende Ausprägungsstufe

aufzunehmen. Diese Erläuterung sollte von den TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2014 geprüft werden (vergleiche Dokument TC/50/36, „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 73).

5. Dokument TGP/14, „Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe“, erteilt gegenwärtig eine Anleitung zu Merkmalen für die Form des Apex und der aufgesetzten Spitze, die in Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben ist.

#### BEISPIELE AUS ENTWÜRFEN UND PRÜFUNGSRICHTLINIEN

6. Anlage II dieses Dokuments legt verschiedene Beispiele aus Entwürfen von Prüfungsrichtlinien und angenommenen Prüfungsrichtlinien für Merkmale für die Form des Apex vor, die eine auf einer differenzierten Spitze basierende Ausprägungsstufe aufnehmen.

#### BEMERKUNGEN DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN IM JAHRE 2014

7. Die TWO, die TWF, die TWC, die TWV und die TWA prüften auf ihren Tagungen im Jahre 2014 die Dokumente TWO/47/23, TWF/45/23, TWV/48/23, TWC/32/23 bzw. TWA/43/23, die folgenden Vorschlag zur Ausarbeitung einer Erläuterung über die Einbeziehung einer auf einer differenzierten Spitze basierenden Ausprägungsstufe bei den Merkmalen für die Form des Apex enthielten, die in Dokument TGP/14, Abschnitt 2.4: „Merkmale für die Form des Apex/der Spitze“ aufgenommen werden soll:

„In einzelnen Fällen kann es möglich sein, für ein Merkmal „Form des Apex“ (PQ-Merkmal) eine auf einer differenzierten Spitze basierende Ausprägungsstufe aufzunehmen. In diesen Fällen ist es notwendig, Klarheit über die geeignete Wahl der Ausprägungsstufe zu schaffen, weil alle Sorten mit einer differenzierten Spitze auch eine allgemeine Form des Apex (ohne die aufgesetzte Spitze) haben, die einer der anderen Ausprägungsstufen entspricht. Die Erläuterung könnte beispielsweise klarstellen, daß die allgemeine Form des Apex nur dann in Betracht gezogen wird, wenn keine differenzierte Spitze vorhanden ist, z. B.:

Blatt: Form des Apex (PQ-Merkmal)



1  
aufgesetzte Spitze



2  
spitz  
(keine aufgesetzte Spitze)



3  
abgerundet  
(keine aufgesetzte Spitze)“

8. Die TWO, die TWF, die TWV und die TWA einigten sich auf den Vorschlag, daß das Dokument TGP/14, Abschnitt 2.4, wie folgt geändert werden solle:

„2.4.1 Der APEX eines Organs oder einer Pflanze ist das am weitesten von der Ansatzstelle entfernte Ende. In einigen Fällen kann das distale Ende des Apex in eine aufgesetzte „AUFGESETZTE SPITZE“ differenziert sein.

2.4.2 Bei der Erwägung des Ansatzes zur Beschreibung des Apex sollten die Größe des Organs und die Anzahl der Formen des Apex berücksichtigt werden. Die Merkmale für den Apex lassen sich in einfachen Begriffen beschreiben, und wenn eine differenzierte Spitze vorhanden ist, könnte diese als getrenntes Merkmal näher beschrieben werden. In der Regel ist es nicht notwendig, die Merkmale für die Form des Apex aufzuteilen.

2.4.3 Wenn es angebracht ist, differenzierte Spitze und Apex in getrennte Merkmale aufzuteilen, wird die Form des Apex als allgemeine Form, ohne differenzierte Spitze, angenommen, beispielsweise: [...]“

9. Die TWO, die TWF, die TWV und die TWA vereinbarten, daß der Ansatz in Dokument TGP/14 für die Merkmale der Form für Apex und aufgesetzte Spitze für Blätter oder größere Strukturen am geeignetsten sei und nur in bestimmten Fällen angewandt werden sollte (vergleiche Dokument TWO/47/2, „Report“, Absätze 63 bis 65, Dokument TWF/44/31, „Report“, Absätze 58 bis 60, Dokument TWV/47/34, „Report“, Absätze 70 bis 72, und Dokument TWA/43/27, „Report“, Absätze 59 bis 61).

10. Die TWV vereinbarte, daß der Ansatz in Dokument TGP/14 für die Merkmale für die Form des Apex und der aufgesetzten Spitze für zweidimensionale und dreidimensionale Formen gelten sollte (z. B. bei Form der Frucht) (vergleiche Dokument TWV/48/43, „Report“, Absatz 72).

11. Die TWC nahm das Dokument TWC/32/23 und die Vorschläge zur Ausarbeitung einer Erläuterung über die Aufnahme einer auf einer differenzierten Spitze bei den Merkmalen für die Form des Apex basierenden Ausprägungsstufe zur Kenntnis (vergleiche Dokument TWC/32/28, „Report“, Absatz 70).

#### BEMERKUNGEN DES ERWEITERTEN REDAKTIONSAUSSCHUSSES AUF SEINER SITZUNG IM JANUAR 2015

12. Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 7. und 8. Januar 2015 in Genf das Dokument TC-EDC/Jan15/24, „Überarbeitung von Dokument TGP/14: Abschnitt 2.4: Merkmale für die Form des Apex/der Spitze“, und die von den TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2014 abgegebenen Bemerkungen und stimmte dem vorgeschlagenen Entwurf einer Anleitung, vorbehaltlich folgender Änderung im vorgeschlagenen Absatz 2.4.3, zu:

„Wenn es angebracht ist, differenzierte Spitze und Apex in getrennte Merkmale aufzuteilen, wird die Form des Apex als allgemeine Form, ohne differenzierte Spitze (sofern vorhanden), angenommen, und die Aufteilung von aufgesetzter Spitze und Apex sollte in der Erläuterung des Merkmals angegeben werden, beispielsweise: ...“

#### VORSCHLAG

13. Auf der obigen Grundlage wird vorgeschlagen, das Dokument TGP/14, Abschnitt 2.4 „Merkmale für die Form des Apex/der Spitze“ wie folgt zu überarbeiten:

##### „2.4 Merkmale für die Form des Apex/der Spitze

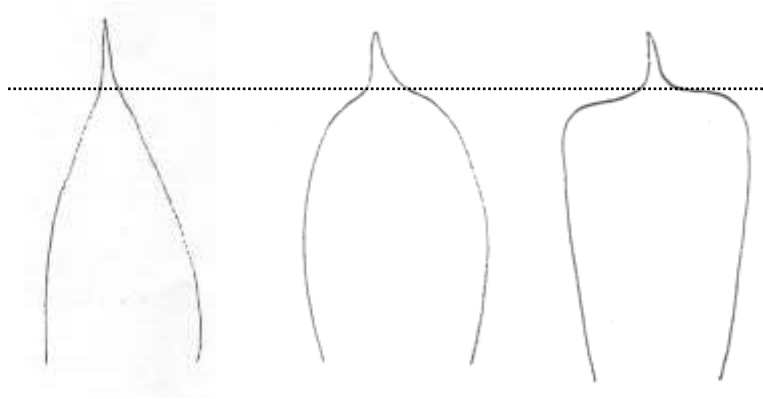
2.4.1 Der APEX (apikaler oder distaler Teil) eines Organs oder einer Pflanze ist das am weitesten von der Ansatzstelle entfernte Ende. In einigen Fällen kann das distale Ende des Apex in eine aufgesetzte „AUFGESETZTE SPITZE“ differenziert sein.

~~2.4.2 In einigen Fällen kann das distale Ende des Apex in eine aufgesetzte „SPITZE“ differenziert sein.~~ Bei der Erwägung des Ansatzes zur Beschreibung des Apex sollten die Größe des Organs und die Anzahl der Formen für den Apex berücksichtigt werden. Die Merkmale für den Apex lassen sich in einfachen Begriffen beschreiben, und wenn eine differenzierte Spitze vorhanden ist, könnte diese als getrenntes Merkmal näher beschrieben werden. In der Regel ist es nicht notwendig, die Merkmale für die Form des Apex aufzuteilen.

2.4.3 Wenn es angebracht ist, differenzierte Spitze und Apex in getrennte Merkmale aufzuteilen, wird die Form des Apex als allgemeine Form, ohne differenzierte Spitze (sofern vorhanden), angenommen, und die Aufteilung von aufgesetzter Spitze und Apex sollte in der Erläuterung des Merkmals angegeben werden, beispielsweise:

Differenzierte Spitze

Apex



Differenzierte Spitze:  
Apex:

zugespitzt  
spitz

zugespitzt  
abgerundet

zugespitzt  
abgestumpft

2.4.3 2.4.4 Wie in Abschnitt 2.1 erläutert, ist es nur dann notwendig, ein Merkmal für die Form des Apex zu entwickeln, wenn die Variation der Form des gesamten Pflanzenteils zwischen den Sorten in der Sortensammlung durch das Verhältnis Länge/Breite oder die Position des breitesten Teils nicht vollständig erfaßt wurde. [...]"

14. Der TC wird ersucht, den Vorschlag zur Überarbeitung des Dokuments TGP/14, Abschnitt 2.4 „Merkmale für die Form des Apex/der Spitze“, wie in Absatz 13 dargelegt, zu prüfen.

[Anlagen folgen]

AUSZÜGE AUS DOKUMENT TGP/14: ABSCHNITT 2: UNTERABSCHNITT 2.4: „MERKMALE FÜR DIE FORM DES APEX/DER SPITZE“

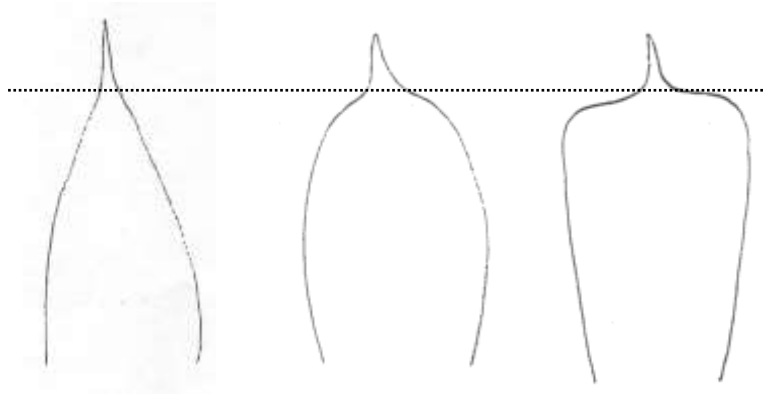
„2.4 Merkmale für die Form des Apex/der Spitze

2.4.1 Der APEX (apikaler oder distaler Teil) eines Organs oder einer Pflanze ist das am weitesten von der Ansatzstelle entfernte Ende.

2.4.2 In einigen Fällen kann das distale Ende des Apex in eine aufgesetzte „SPITZE“ differenziert sein. In diesen Fällen wird die Form des Apex als die allgemeine Form ohne differenzierte Spitze (sofern vorhanden) angenommen, beispielsweise:

Differenzierte Spitze

Apex



Differenzierte Spitze:  
Apex:

zugespitzt  
spitz

zugespitzt  
abgerundet

zugespitzt  
abgestumpft

2.4.3 Wie in Abschnitt 2.1 erläutert, ist es nur dann notwendig, ein Merkmal für die Form des Apex zu entwickeln, wenn die Variation der Form des gesamten Pflanzenteils zwischen den Sorten in der Sortensammlung durch das Verhältnis Länge/Breite oder die Position des breitesten Teils nicht vollständig erfaßt wurde.

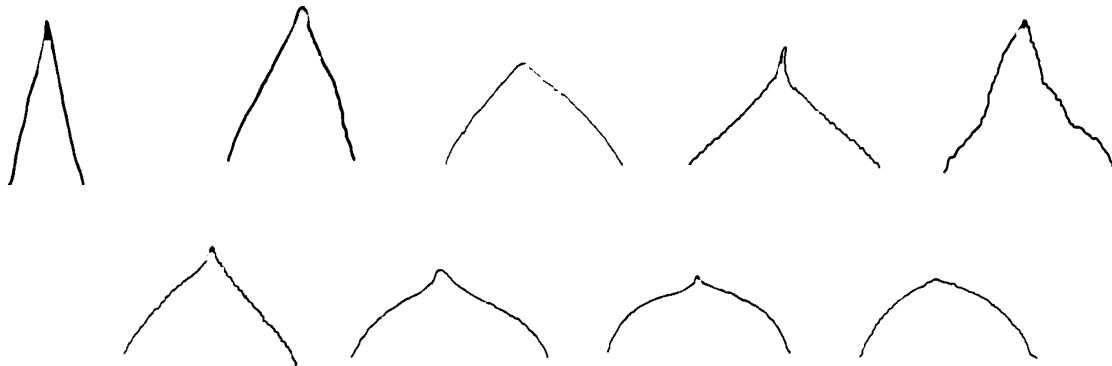
2.4.4 Die Form des Apex kann als pseudoqualitatives Merkmal betrachtet werden. Ebenso wie bei zweidimensionalen Formen kann es aber auch zweckmäßig sein, quantitative oder qualitative Merkmale für die Form des Apex zu entwickeln, anstatt sie als pseudoqualitatives Merkmal anzusehen. Ein besonderes Beispiel hierfür ist die Berücksichtigung des Winkels des Apex (z. B. als quantitatives Merkmal).

2.4.5 Wenn die Spitze innerhalb der allgemeinen Form des Apex differenziert ist, können Merkmale bezüglich der Spitze unabhängig von denjenigen entwickelt werden, die die allgemeine Form des Apex beschreiben. Es sind verschiedene Kombinationen dieser beiden Kategorien möglich, beispielsweise: ein erstes Merkmal für die allgemeine Form des Apex (z. B. spitz, stumpf, abgerundet), zusammen mit einem zweiten Merkmal für Einkerbung am Apex (fehlend, vorhanden) oder fein zugespitzte aufgesetzte Spitze (fehlend, vorhanden).

2.4.6 Für die Formen der aufgesetzten Spitze kann es geeigneter sein, ein einfaches Merkmal wie Länge der Spitze zu haben, als botanische Begriffe zu verwenden. Der einzige Unterschied zwischen „mit kurzer aufgesetzter Spitze“ (mucronate) und „begrann“ (aristate) ist die Länge der ‚Spitze‘, der einzige Unterschied zwischen „mit längerer aufgesetzter Spitze“ (cuspidate) und „hervorstechend“ (pungent) ist die Länge der ‚Spitze‘, und der einzige Unterschied zwischen eingekerbt (emarginate) und eingedrückt (retuse) ist der Winkel und die Tiefe der Kerbe. Diese Paare können daher gegebenenfalls auch quantifiziert werden, indem beispielsweise angegeben wird: ‚Länge der Spitze‘ oder ‚Tiefe der Kerbe‘, anstatt die spezifischen botanischen Begriffe zu verwenden.

Beispiel

Die Variation der Formen des Apex wird durch die nachstehenden Abbildungen illustriert:



Mögliche(s) Merkmal(e)






*Alternative 1*

- a) Winkel des Apex (ohne aufgesetzte Spitze, sofern vorhanden) (QN):  
z. B. *stark spitz (1); mäßig spitz (2); rechtwinklig (3); mäßig stumpf (4); stark stumpf (5)*
- b) Länge der aufgesetzten Spitze (QN):  
z. B. *fehlend oder kurz (1); mittel (2); lang (3)*

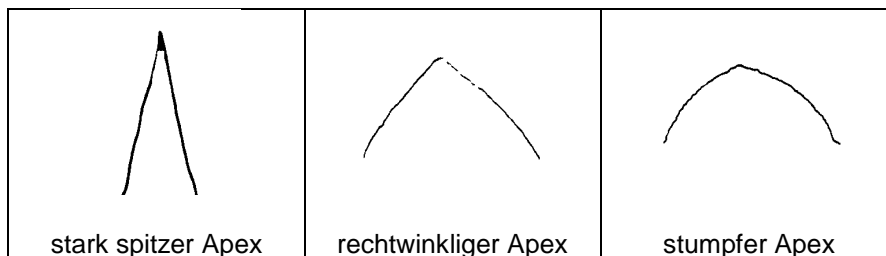
Alternative 2

- a) Winkel des Apex (ohne aufgesetzte Spitze, sofern vorhanden) (QN):  
z. B. *stark spitz* (1); *mäßig spitz* (2); *rechtwinklig* (3); *mäßig stumpf* (4); *stark stumpf* (5)
- b) Spitze (PQ): *fehlend oder sehr schwach* (1); *mit kurzer aufgesetzter Spitze (mucronate)* (2); *schmal kurz zugespitzt* (3); *breit kurz zugespitzt* (4); *schmal lang zugespitzt* (5); *breit lang zugespitzt* (6)

mit folgender Abbildung:

		← Länge der Spitze →			
		fehlend oder sehr gering	kurz	mittel	lang
Breite der Spitze	→ schmal	[vgl. unten]	 2 mit kurzer aufgesetzter Spitze (mucronate)	 3 schmal kurz zugespitzt	 5 schmal lang zugespitzt
	← breit		 4 breit kurz zugespitzt	 6 breit lang zugespitzt	

Beispiele für (aufgesetzte) Spitze: fehlend oder sehr gering (1) mit verschiedenen Winkeln des Apex (Merkmal a):“



[Anlage II folgt]

BEISPIELE AUS ENTWÜRFEN UND PRÜFUNGSRICHTLINIEN

Dokument TG/SALVI(proj.2) Salbei

Zu 12: Blattspreite: Form des Apex



1  
zugespitzt



2  
spitz



3  
stumpf



4  
abgerundet

Dokument TG/25/9(proj.7) Nelke

Zu 25: Außenkelch: Spitze der äußeren Lappen

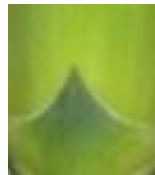
Zu 27: Außenkelch: Spitze der inneren Lappen



1  
spitz



2  
spitz bis  
zugespitzt



3  
zugespitzt

Dokument TG/CAMPA(proj.4) Glockenblume

Zu 10: Blattspreite: Form des Apex



1  
zugespitzt



2  
spitz



3  
stumpf

Dokument TG/MANDE(proj.7) Mandevilla

Zu 16: Blattspreite: Form des Apex



1  
zugespitzt



2  
spitz

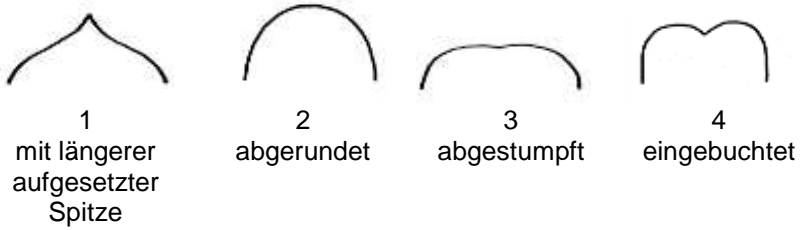


3  
abgerundet



Dokument TG/212/2(proj.1) Petunie

Zu 31: Kronlappen: Form des Apex



Dokument TG/ZINNIA(proj.4) Zinnie

Zu 26: Randblüte: Form des Apex



Dokument TG/124/4(proj.1) Kastanie

Zu 23: Blatt: Form des Apex



Dokument TG/VANIL(proj.5) Vanille

Zu 9: Blatt: Form des Apex

